

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 24. Januar 2024

59. Kantonsschule Zürich Nord, Gesamtinstandsetzung, Abbrüche und Schadstoffsanierung (Vergabe)

Mit Beschluss Nr. 1551/2021 bewilligte der Regierungsrat für die Gesamtinstandsetzung der Kantonsschule Zürich Nord in Zürich Oerlikon einen gebundene Ausgabe von Fr. 123 200 000.

Für die Ausführung der Abbrüche und die Schadstoffsanierung gemäss BKP 112 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegen drei bereinigte Angebote von Fr. 4 401 691.80 bis Fr. 7 367 012.25 vor. Anhand der Prüfung der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die BWT Bau AG, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 4 401 691.80 gemäss Angebot vom 6. Oktober 2023 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 5 100 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Abbrüche und Schadstoffsanierung für die Gesamtinstandsetzung der Kantonsschule Zürich Nord wird gemäss Angebot vom 6. Oktober 2023 zu Fr. 4 401 691.80 an die BWT Bau AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 5 100 000 erhöhen. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

II. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli